



Höfner Kirchenblatt

Verstehen Sie mich?

Die Sprache ist ein Mittel der Kommunikation, dessen sich die meisten Menschen täglich bedienen. Dabei ist gerade die Sprache im Alltag, die wir hören, oft so unterschiedlich, ja gar befremdend, dass wir nicht immer alles verstehen können. Ich spreche hier nicht von fremden Sprachen, sondern beziehe mich hier auf die gesprochene «Strassensprache».



Die Sprache hat sich in den letzten Jahren immer wieder leicht bis stark verändert. Wörter, die man früher benutzt hatte, geraten in Vergessenheit und werden durch aktuelle Modewörter ersetzt.

Doch es sind nicht nur einzelne Wörter, die ganze Satzstellung verändert sich in der gesprochenen «Strassensprache». So ist es nicht verwunderlich, wenn eine generationenübergreifende Kommunikation nicht immer ganz reibungsfrei abläuft. Erschwerend hinzu kommt, dass sich viele Menschen bei der Tonwahl vergeifen, wenn sie im Stress sind. So kann es schon einmal vorkommen, dass eine einfache Antwort wie: «Ich weiss es doch nicht» in einer Lautstärke und mit einer schneidenden Stimme daherkommt, dass man sich gerade in die Armee versetzt fühlt und vor dieser Person «strammstehen» möchte.

«Der Ton macht die Musik» ist ein altes, aber sehr zutreffendes Sprichwort. Denn nicht nur der Inhalt einer Botschaft kommt beim Empfänger an, sondern auch die Art, wie ich diese Botschaft überbringe. Und gerade in Zeiten, in der eine funktionierende Kommunikation nötig wäre, finde ich es wichtig, dass man sich zweimal überlegt, wie etwas einem Mitmenschen mitgeteilt wird.

Matthias Tonazzi

angedacht

«Zur Freiheit berufen»

Stellungnahme von kath. Seelsorgerinnen und Seelsorgern zum Wort des Churer Bischofs «Die Heilige Eucharistie» zum Beginn des Konzilsjubiläums:

Wir Seelsorgerinnen und Seelsorger des Dekanats Ausserschwyz haben das Wort des Bischofs zur Liturgie, das am 11. November 2012 veröffentlicht wurde, enttäuscht zur Kenntnis genommen. In über 20 «Hinweisen» werden mögliche Missstände im Gottesdienst dargelegt, die es zu vermeiden gelte. Wir empfinden dies für eine fruchtbare Seelsorgearbeit als wenig hilfreich. Es befremdet uns zusätzlich, dass unsere Gottesdienstbesucherinnen und -besucher künftig auf «Missbräuche» achten und diese dem Bischof oder dem Apostolischen Stuhl in Rom melden sollen.

Im *Wort zur Liturgie 1* wird einleitend angekündigt, dass einige wesentliche Punkte unseres Glaubens zur Sprache kommen sollen. Das Versprechen wird im Schreiben des Bischofs aber nicht eingelöst. Von Ermunte-

rung zu einem Glaubensleben, das Freude schenkt, ist keine Rede. Wir sind aber überzeugt, dass die Kirche eine Botschaft hat, die weit über sie selber hinausgeht und auch heute die Menschen erreichen kann. Unsere Kirche soll und darf nicht um sich selbst kreisen. Wir sind – wie der Römerbrief lehrt – zur Freiheit berufen.

So tun wir jetzt das, was das bischöfliche Schreiben vermissen lässt: Wir danken den vielen Priestern und Diakonen, allen Männern und Frauen, Jugendlichen und Kindern, die mit uns Eucharistie feiern – der Tradition verpflichtet und gleichzeitig auf die Zukunft ausgerichtet. Wir anerkennen dankbar, dass zahlreiche Christinnen und Christen in unseren Pfarreien ihre Berufungen und Charismen wahrnehmen, um die Frohbotschaft glaubwürdig und lebendig zu verkünden. Das schenkt Zuversicht – und dafür danken wir allen.

14. November 2012
Seelsorgerinnen und Seelsorger
des Dekanats Ausserschwyz



Das Schreiben des Bischofs bezieht sich auf die Eucharistie als Zeichen der Einheit.

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Höfe



www.ref-kirche-hoefe.ch

Pfrn. Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfr. Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfr. Jürgen Will
Telefon 043 388 05 85
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchengemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33, Fax 055 416 03 34
sekretariat@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31

Gottesdienste

Freitag, 23. November

18:00 *Jugendgottesdienst*
im ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon
Pfarrerin Rahima U. Heuberger

Sonntag, 25. November

10:00 *Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag*
in der ref. Kirche Wollerau
Im Gedenken an unsere im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder. Mit anschließender schlichter Übergabe der neuen Urnenstelen (Nischengräber) an die Gemeinde.
Musikalische Umrahmung mit dem Blech-Bläser-Quartett.

Thema: ... aber seid getrost
Text: Jh 16, 33b
Pfarrerin Rahima U. Heuberger und
Pfarr-Team
im Anschluss Kirchenkaffee
Kollekte: Verein Triangel
19:00 *punkt7 – Themengottesdienst*
im ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon
«Zukunft und Hoffnung – Aufbruch,
Umbruch oder Untergang»?
mit dem Referent: Dr. Andreas
Walker. Musikalische Gestaltung:
Kateryna Timokhina, Violine, und
Alexander Seidel, Piano.
Pfarrer Jürgen Will
Kollekte: Verein Triangel
Infos: www.ref-kirche-hoefe.ch

Kinder / Jugend

Freitag, 23. November

17:45 *Krippenspielprobe für das
Weihnachtstheater* – für alle Kinder
von der 1 bis 4. Klasse
in der ref. Unterkirche Wollerau in
Wilten (über Treppe erreichbar)
BaSKi-Team

Samstag, 24. November

17:00 *5Liber-Club – Casino*
im ref. Kirchengemeindehaus in
Pfäffikon, Jugendraum
Anmeldung bis 23. November an:
Therese Wihler, Tel. 055 416 03 37,
katechetin@ekh.ch

Mittwoch, 28. November

14:00 *Kranzen für Kinder*
im ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon
Anmeldung bitte bis 26. November
an das Sekretariat.
Infos: www.ref-kirche-hoefe.ch

Mitteilungen

Freitag, 23. November

19:30 *Irland-Abend: «Die grüne Insel»*
im ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon
Mit Lichtvortrag und irischer Musik
mit dem Barden Bernd Mall und
kleinen irischen Köstlichkeiten. Im
zweiten Teil des Abends Informatio-
nen über die Gemeindefahrt nach
Irland im Sommer 2013 mit Eck-
hard Ladner, unserem Reiseleiter
und Studienleiter des EBZ (Euro-
päisches Bildungszentrum) Irland.
Infos: www.ref-kirche-hoefe.ch

Montag, 26. November

20:00 *Kirchenchorprobe*
im ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon

Dienstag, 27. November

13:30 *Frauenverein*
im ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon

Wöchentliche Anlässe im ref. Kirch-
gemeindehaus Pfäffikon
Grill 'n' Chill, Smash, Gfreuts Ässe und
Gesprächskreis

Vorschau

Gottesdienste

Freitag, 30. November
19:00 *Jugendkirchengottesdienst der
Konfirmanden Gruppe 1*
im ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon
Pfarrerin Rahima U. Heuberger

Sonntag, 2. Dezember

10:00 *Gottesdienst*
in der ref. Kirche Wollerau
Pfarrerin Rahima U. Heuberger

Mitteilungen

Samstag, 1. Dezember
10:00 *Kranzen für Erwachsene*
im ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon
Anmeldung bitte bis 29. November
an das Sekretariat.
Infos: www.ref-kirche-hoefe.ch

Montag, 3. Dezember

16:30 *Beginn Kerzenziehen 2012*
im ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon
Infos: www.ref-kirche-hoefe.ch

Amtshandlungen

Trauungen

Silvia Nicole Egli und Rudolf Huber, Pfäffikon

«Die Nacht vor der Nacht» – eine musikalische
Weihnachtsfeier mit viel Musik und
Lesungen am 23. Dezember um 19:00 Uhr in der
ref. Kirche Wollerau in Wilten

**Sängerinnen und Sänger für den Chor dieses
Projekts gesucht!** Wir musizieren mehrstimmige
Weihnachtslieder und Musik von G.F. Händel und
anderen Barockkompositionen

Probedaten: 28. November, von 19:30 bis
ca. 21:15 Uhr im Kirchengemeindehaus Pfäffikon;
5. Dezember, von 19:30 bis ca. 21:15 Uhr
in der ref. Kirche Wollerau in Wilten; 12. Dezem-
ber, von 19:30 bis ca. 21:15 Uhr im ref. Kirch-
gemeindehaus Pfäffikon; 19. Dezember, um
19:30 Uhr Adventsandacht, anschliessend Probe;
23. Dezember, um 16:30 Uhr Probe mit
Ensemble und 19:00 Uhr Aufführung

Mitwirkende: die Besucher, Pfarrer und
Mitarbeitende der Kirchengemeinde, Projektchor
Höfe, Beatrice Voellmy, Sopran, ein Instrumenten-
ensemble, Alexander Seidel, Orgel
und musikalische Leitung

Kontakt: Alexander Seidel,
alexanderseidel@gmx.net, 076 455 45 74

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 29. November, 20:00 Uhr,
Kirchengemeindehaus Pfäffikon
Stimmberechtigt sind alle Kirchgemein-
demitglieder ab dem 16. Altersjahr.
Im Anschluss an die Versammlung laden wir Sie
herzlich zu einem kleinen Umtrunk ein.

Traktanden siehe Homepage:
www.ref-kirche-hoefe.ch/
Downloads/Publikationen
Der Kirchgemeinderat

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Tel. 044 784 04 63, Fax 044 784 07 74
Pfarrer: Pater Anselm Henggeler
pater.anselm@webone.ch
Sakristan: Martin Ulrich
Telefon 079 643 24 08

Gottesdienste

Samstag, 24. November

19:00 Vorabendmesse vom Christkönigs-sonntag
Opfer als Jugendkollekte zur Unterstützung der katholischen Jugendarbeit, besonders des Ranfttreffens.

Sonntag, 25. November

Christkönigs-sonntag
09:30 Hauptgottesdienst
Es singt der Kirchenchor.
Opfer als Jugendkollekte zur Unterstützung der katholischen Jugendarbeit, besonders des Ranfttreffens.

Montag, 26. November

20:00 Bibelabend im Säli des Pfarrhauses

Dienstag, 27. November

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Messfeier in der Pfarrkirche
12:00 Senioren-Mittagstisch im Alterszentrum am Etzel, anschliessend Spielnachmittag

Mittwoch, 28. November

10:00 Messfeier im Alterszentrum am Etzel mit Pfarrer Jozef Kuzár

Freitag, 30. November

Andreas, Apostel
08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Messfeier in der Pfarrkirche

Samstag, 1. Dezember

19:00 Vorabendmesse vom ersten Adventssonntag – Segnung von Adventskränzen und -gebinden
Jahrzeiten für Josef Wyss-Bühler, Pfäffikon; für Marie Annen-Portmann, Riedweidweg 11; für Elise, Leo und Karolina Annen, Riedweidweg 11; für Anna und Werner Odermatt-Baumgartner, Dorfstr. 53.
Opfer für die Universität Fribourg.

Sonntag, 2. Dezember

Erster Adventssonntag
Beginn des neuen Kirchenjahres.
09:30 Messfeier, mitgestaltet vom Kinder- und Jugendchor Feusisberg unter der Leitung von Adeline Marty und den Erstkommunikanten (2013)
Segnung von Adventskränzen und Adventsgebinden.
Opfer für die Universität Fribourg.
Nach dem Gottesdienst ist Apéro im Saal des Pfarrhauses.
15:00 offenes Adventssingen im Alterszentrum am Etzel mit der Musikschule Schindellegi-Feusisberg
17:00 *Adventskonzert* mit dem «concerto stravagante» in der Pfarrkirche
Leitung: Jens Lohmann
Eintritt frei – Kollekte

Mitteilungen

Jugendkollekte

Jugendarbeit ist in sehr unterschiedlichen Formen seit Jahren ein wichtiger Bestandteil kirchlicher Tätigkeit. Es ist eine bleibende Herausforderung der Kirche, die Jugendlichen und jungen Menschen mit ihrer Botschaft anzusprechen bzw. junge Menschen in ihrer Entwicklung zu stärken und sie in ihrer Suche nach Sinn und Glauben zu begleiten. Das frühere spezielle Kirchenopfer für das Ranfttreffen wurde in die Jugendkollekte integriert. Deshalb leisten wir jährlich einen hohen Beitrag an dieses wichtige Jugendtreffen kurz vor Weihnachten im Flüeli-Ranft (Verwaltungskommission der Jugendkollekte).

Den Advent beginnen wir

am Sonntag, 2. Dezember, mit einem feierlichen Familiengottesdienst. Bei der Gestaltung wirken mit die Erstkommunikanten und der Kinderchor unter der Leitung von Adeline Marty. Wir segnen Adventskränze und Adventsgebilde als Zeichen unserer Hoffnung und Freude.

Fraugemeinschaft

– *Mittwoch, 5. Dezember, 17:00 Uhr:*
De Samichlaus chunnt in Ruostelwald.
Treff: 16:30 Uhr beim Kirchenparkplatz mit Taschenlampe oder Lampe. Auskunft bei Sandra Hottinger, Tel. 043 888 92 62. hottinger.sandra@bluewin.ch
– *Dienstag, 11. Dezember, 19:30 Uhr:*
Messfeier und anschliessend *Adventstreff* im Feld

– *Donnerstag, 13. Dezember, 06:30 Uhr:*
Rorate in der Kirche. Anschliessend Morgenessen für alle in der Aula.

Ranfttreffen / Erlebnisnacht im Advent

Samstag/Sonntag, 22./23. Dezember
Das Ranfttreffen ist das grösste kirchliche Jugendtreffen der Schweiz und wird von Jungwacht/Blauring organisiert. Jeweils am Wochenende vor Weihnachten treffen sich rund 1000 Jugendliche und junge Erwachsene aus der ganzen Deutschschweiz. Gruppen mit rund 8 – 15 Jugendlichen und jungen Erwachsenen ziehen von den Ausgangsorten Sarnen oder Sachseln in die Winternacht hinein. Neu gibt es auch einen «Familienweg».
Zu dieser Erlebnisnacht mit Stille und Besinnlichkeit sind Jugendliche ab 15 Jahren und junge Erwachsene herzlich eingeladen. Info und Kontakt: Bundesleitung BR + JW, Ranfttreffen, St. Karliquai 12, 6004 Luzern, Tel. 041 419 47 47, ranfttreffen@jubla.ch, www.ranfttreffen.ch

Evangelium: Johannes 18, 33b–37

Jesus antwortete: Mein Königtum ist nicht von dieser Welt. Wenn es von dieser Welt wäre, würden meine Leute kämpfen, damit ich den Juden nicht ausgeliefert würde. Aber mein Königtum ist nicht von hier. Pilatus sagte zu ihm: Also bist du doch ein König? Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König.

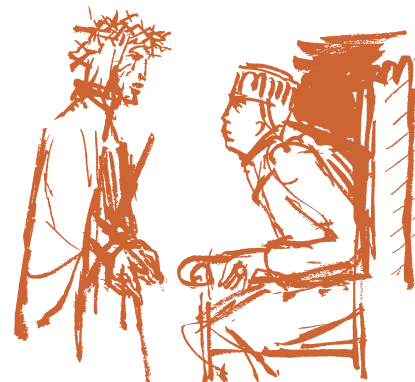
Wahrheit

Wie oft schlagen Menschen einander ihre eigene Wahrheit um die Ohren? Wie viele Kriege wurden und werden geführt, weil beide Seiten glaubten, im Besitz der Wahrheit zu sein. Und da kommt Jesus, um für die Wahrheit Zeugnis abzulegen! Gibt es überhaupt die objektive Wahrheit? Oder hat nicht jeder Mensch seine eigene Wahrheit? Bemerkenswert bei Jesus ist schon mal, wie er Zeugnis für die Wahrheit ablegt. Er zwingt sie niemandem auf, sondern ist selbst bereit, sein Leben dafür zu geben. Damit kann die Wahrheit, die er bezeugt, keine dogmatische Rechthaberei sein. Sie muss eine universale Wahrheit sein, die die Menschen ernst nimmt und ihnen gut tut.

Klaus Metzger-Beck

«Reiche entstehen, blühen, zerfallen, aber das Deine überdauert alle.»

Vesper-Hymnus



Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr
Samstag geschlossen
Seelsorger: Urs Peter Casutt
Pfarrer von Freienbach
Pfarradministrator von Pfäffikon
gl.freienbach@swissonline.ch
P. Berno Blom, priesterlicher Mitarbeiter
Kloster Einsiedeln, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 418 65 44, Fax 055 418 61 12
Holger Jünemann, Pastoralassistent
holger.juenemann@swissonline.ch

Gottesdienste

Samstag, 24. November

16:00 *Messfeier im Pflegezentrum Pfarrmatte*
17:30 *keine Messfeier in der Kapelle Wilen*

Sonntag, 25. November Christkönigssonntag

09:15 *Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach*
09:30 *Messfeier in der Kapelle Wilen zum Fest des hl. Konrad, Patron der Kapelle, anschliessend laden wir Sie herzlich zum Apéro ein*
Stiftsjahrzeit für Ida und Karl Müller-Höfliger, Wilenstr. 103, Wilen, und für Josefine und Karl Christen-Christen, Wilenstr. 108, Wilen.
11:00 *Messfeier in der Kapelle Bäch*

Montag, 26. November

14:15 *Rosenkranz in der Kapelle Wilen*

Mittwoch, 28. November

18:30 *Messfeier, Pfarrkirche Freienbach*

Donnerstag, 29. November

14:30 *Rosenkranz in der Marienkapelle*

Freitag, 30. November

09:00 *keine Messfeier in der Marienkapelle*
10:00 *Adventsgottesdienst im Pflegezentrum Pfarrmatte mit der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft*

Samstag, 1. Dezember

16:00 *Messfeier, Pflegezentrum Pfarrmatte*
17:30 *Messfeier in der Kapelle Wilen*

Sonntag, 2. Dezember

1. *Adventssonntag*
09:15 *Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach, musikalisch umrahmt mit dem Celloensemble der Musikschule, unter der Leitung von Ruth Müri*
Stiftsjahrzeit für August und Hélène Keller-Mabillard, Hurdnerstrasse, Hurden, Pia Annen-Hobi, Pfarrmatte, Freienbach, Annemarie Kälin-Ochsner, Rietbrunnen 18, Pfäffikon, und Alois Hiestand, Kirchstr. 11, Freienbach.
11:00 *Messfeier in der Kapelle Bäch*

Mitteilungen

Opfer

Samstag/Sonntag, 24./25. November, nehmen wir das Opfer auf für die Stipendienstiftung «Dritter Bildungsweg des Bistums Chur». Die Studierenden auf dem Dritten Bildungsweg haben oft schon viele Jahre Erfahrung in der Pfarreiarbeit als Katechet/in oder Jugendarbeiter/in. Die Weiterbildung zur Theologin oder zum Theologen ist nur dank grosszügiger finanzieller Hilfe möglich. Oft haben die Studierenden auch familiäre Verpflichtungen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Mütter-Väter-Beratung

Donnerstag, 29. November, von 09:00 bis 11:30 Uhr, im Vortragssaal des Gemeinschaftszentrums Freienbach (Helen Kuster).

Vorankündigung für Advent und Weihnachten

Liebe Gemeinde!
Nachdem es sich in den vergangenen Jahren bewährt hat und auf positive Resonanz gestossen ist, werden Sie auch in diesem Jahr

Messfeier in der Kapelle Wilen am Sonntag, 25. November, 9:30 Uhr

zum Fest des hl. Konrad, Patron der Kapelle
Der Kirchenchor Freienbach singt aus der Windhaager-Messe von Anton Bruckner für Chor, Orgel und zwei Hörner. Anschliessend an den Gottesdienst singt der Chor ein Ständli. Es musizieren Bernhard Isenring (Orgel), Simon Scheiwiler und Herbert Mächler (Hörner).

wieder Post von den Seelsorgern unserer Pfarrei in Ihrem Briefkasten finden. Dabei wenden wir uns im Gemeindebrief an Sie, um Sie auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen. Darüber hinaus beinhaltet dieser wiederum Informationen über die reichhaltigen Angebote der bevorstehenden Advents- und Weihnachtszeit. Schon im Voraus möchten wir Sie darüber orientieren, worauf Sie sich in diesem Jahr freuen können:

- Das Adventskranzbinden ist bereits ein fester Bestandteil in unserer Pfarrei für alle Interessierten, zu dem die Frauengemeinschaft Freienbach herzlich einlädt.
- Der Besuch des heiligen Nikolaus lässt die Herzen von Kindern und Erwachsenen höherschlagen. Dazu sind Sie herzlich zum Familiengottesdienst eingeladen.
- Durch die adventliche Zeit tragen auch in diesem Jahr die Rorategottesdienste, die sich einer grossen Beliebtheit erfreuen.
- Neben den grossen liturgischen Angeboten zur Geburt des Herrn findet auch in diesem Jahr das Krippenspiel am Nachmittag des Heiligen Abends statt.
- Auch die diesjährige Sternsingeraktion erfordert wieder den Einsatz von Kindern und Erwachsenen. Dafür bitten wir um grosse Unterstützung Ihrer Kinder und Enkelkinder, damit wir das Sternsingen 2013 durchführen können.

So freuen wir uns, Sie begrüssen zu dürfen, und verbleiben in Vorfreude auf die kommende Zeit

Ihr Seelsorgeteam Pfarrei Freienbach

Voranzeigen

Einstimmung in den Advent

Freitag, 30. November, 10:00 Uhr, im Pflegezentrum Freienbach

Adventskranzen

Samstag, 1. Dezember, 10:00–14:00 Uhr im Gemeinschaftszentrum Freienbach
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Rorate

Mittwoch, 5. Dezember, 06:30 Uhr, Kapelle Wilen
Mittwoch, 12. Dezember, 06:30 Uhr, Pfarrkirche Freienbach
Mittwoch, 19. Dezember, 06:30 Uhr, Kapelle Bäch

Seniorenachmittag «Adventsfeier»

Mittwoch, 12. Dezember, um 14:00 Uhr im Gemeinschaftszentrum Freienbach



Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon SZ
Tel. 055 410 22 65, Fax 055 410 22 25
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Gottesdienste – Pfarrkirche

Opfer: *Dritter Bildungsweg*

Samstag, 24. November

19:00 *Sonntagsgottesdienst*
Jahrzeit für André Doswald,
Antoniusheim Hurden.

Christkönigssonntag, 25. November

10:30 *Sonntagsgottesdienst, Kirchenchor*
11:45 *Taufe* von Raul Kühne, Sohn der Eltern Sonja und Marc Kühne-Föllmi, Altendorf
17:00 *Konzert der Harmonie Freienbach*
19:00 kein Rosenkranz

Dienstag, 27. November

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend
Rosenkranz

Mittwoch, 28. November

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
Roswitha

Samstag, 1. Dezember

19:00 *Sonntagsgottesdienst*
1. Jahrzeit für Anton Oberholzer-Marty, Sonnhalde 4.
Stiftsjahrzeit für Rudolf Walder-Hediger, Staldenbachstrasse 1.

1. Adventssonntag, 2. Dezember

10:30 *Sonntagsgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder*
Adventskranzwettbewerb und Segnung der Adventskränze
Aussendung des St. Nikolaus
19:00 Rosenkranz

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 25. November

10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Dienstag, 27. November

10:00 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Sonntag, 2. Dezember

10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Mitteilungen

Opfer

Am Wochenende nehmen wir das Opfer für die Stipendienstiftung Dritter Bildungsweg des Bistums Chur auf. Die Studierenden auf dem Dritten Bildungsweg haben oft schon viele Jahre Erfahrung in der Pfarreiarbeit als Katechet/in oder Jugendarbeiter/in. Die Weiterbildung zur Theologin oder zum Theologen ist nur möglich dank grosszügiger finanzieller Hilfe. Wir danken Ihnen von Herzen für die Unterstützung.

Motetten an Christkönig

Der Kirchenchor Pfäffikon wird zu Christkönig, am 25. November, um 10:30 Uhr, den Gottesdienst musikalisch begleiten. Es kommen Werke aus verschiedenen Zeitepochen zur Aufführung, darunter das schwungvolle «Lobet Gott mit Jubelschall» von Georg Friedrich Händel, das ungemein farbige und kontrastreiche «Jubilato Deo» von Benjamin Britten und der Psalm 150 von César Franck mit seinen eindrucklichen Steigerungen, ein Werk, das auch für unseren Organisten Roman Künzli ein dankbares Stück ist. Die musikalische Leitung hat Konrad von Aarburg inne.

Begegnungsraum

Nach dem Gottesdienst ist das Turmstübli zum gemütlichen Beisammensein geöffnet.



Gemütliches Beisammensein

Am *Dienstag, 27. November*, öffnen wir wieder unseren Begegnungsraum für Seniorinnen und Senioren.

Zeit: 14:00–17:00 Uhr

Ort: Turmstübli im Pfarreizentrum

Nächstes Datum: 11. Dezember

Gipfeltreffen «im neuen Café»

Datum: Mittwoch, 28. November

Zeit: ab 09:00 Uhr

Ort: Turmstübli

Adventskranz binden

Erwachsene und Kinder sind am *Freitag, 30. November, von 16:00 bis 20:00 Uhr*, zum Adventskranzbinden ins Pfarreizentrum eingeladen (mit Kaffeestube).

Zur Verfügung gestellt werden: Strohring, Tannäste, Bindedraht, Metallstifte für die Kerzen. *Bitte bringen Sie mit:* vier Kerzen, *Baumschere*, Dekorationsmaterial, evtl. eigenen Strohring. Unkostenbeitrag: Fr. 3.–. Ein Strohring kostet Fr. 2.– zusätzlich.

Nikolaus-Besuche



Wünschen Sie einen Besuch des Samichlaus bei Ihnen zuhause? Unsere Chlausgruppe besucht Sie gerne mit einem Nikolaus im traditionellen Bischofsgewand und mit

Schmutzli und Diener an einem der folgenden Tage: *Donnerstag, Freitag* und *Samstag, 6.–8. Dezember*, jeweils etwa 17:00 bis 20:15 Uhr. Anmeldung bis Freitag, 30. November, auf folgende E-Mail-Adresse: kath.kirche.pf.bz@swissonline.ch oder telefonisch im Pfarreisekretariat.

Die feierliche *Aussendung* erfolgt im Familiengottesdienst vom 2. Dezember.



Was kommt danach?

Islam und Christentum im Gespräch über das Jenseits

Die Gruppe Phönix der Pfarrei St. Meinrad lädt zu einem interreligiösen Diskussionsabend ein: *Mittwoch, 28. November, 19:30 Uhr* im Turmstübli des kath. Pfarreizentrums Pfäffikon



- Was kommt für einen gläubigen Muslim/Christen nach dem Tod? • Gibt es einen Himmel? Ein Fegefeuer? Eine Hölle? • Wohin kommen die Seelen ungetauft verstorbener Kinder? • Wird ein Märtyrer des «Djihad» («heiliger Krieg») im Paradies von 42 Jungfrauen erwartet? • Verbindendes und Trennendes zwischen Islam und Christentum?



Rifa'at Lenzin

Geboren 1954 in Bern. Studium der Islamwissenschaft, Religionswissenschaft und Philosophie. Freischaffende Islamwissenschaftlerin und Publizistin. Lehrbeauftragte der Universität Fribourg, Co-Leiterin des Zürcher Lehrhauses und Präsidentin der Interreligiösen Arbeitsgemeinschaft der Schweiz IRAS-COTIS.



Eva-Maria Faber

Geboren 1964 in Osnabrück. Römisch-katholische Theologin. Ordentliche Professorin für Dogmatik und Fundamentaltheologie an der Theologischen Hochschule Chur (THC). Seit November 2007 Rektorin der THC.



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
 Telefon 044 784 02 27
 Fax 044 786 36 42
 sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
 www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
 Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
 Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
 13:30–16:30 Uhr

Jozef Kuzár, Pfarradministrator
 Telefon 044 784 02 27
 Joachim Cavicchini, Pastoralassistent
 Telefon 044 784 04 36

Pikett-Telefon für Notfälle
 079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Sonntagskollekte:
 Stipendienstiftung Dritter Bildungsweg,
 Bistum Chur

SAMSTAG, 24. November

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
 Ministrantenaufnahmegottesdienst;
 anschliessend Apéro im Pfarreisaal
 Stiftsjahrzeit für
Severin Kälin
Franz und Mathilde von Euw-Fuchs
Karl und Serafine Bachmann-
Höfliger
Anton Bachmann

SONNTAG, 25. November

Christkönigssonntag
09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
 Ministrantenaufnahmegottesdienst;
 anschliessend Apéro

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
 Erstjahrzeit für
Klara Baumgartner-Felber

11:30 Wollerau
 Tauffeier von
Alexis von Planta, Zürich
Elena Marinaccio,
Samstagern

DONNERSTAG, 29. November

08:30 Wollerau
 Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau
Eucharistiefeier

FREITAG, 30. November

08:30 Schindellegi
 Rosenkranz

09:00 Schindellegi
 Eucharistiefeier

1. ADVENTSSONNTAG

Sonntagskollekte:
 Universität Freiburg, Bistum Chur

SAMSTAG, 1. Dezember

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
 Familiengottesdienst mit Vorstellung
 und Tauberneuerung der Erstkom-
 munikanten
 Segnung der Adventskränze

SONNTAG, 2. Dezember

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
 Familiengottesdienst mit Vorstellung
 und Tauberneuerung der Erstkom-
 munikanten
 Segnung der Adventskränze
 Gedächtnis für
die verstorbenen Mitglieder des
Schützenvereins

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
 Stiftsjahrzeit für
Alois und Hildegard Grüniger-
Bertschy

Sonntagskollekte

Stipendienstiftung Dritter Bildungsweg,
 Bistum Chur
 Die Studierenden auf dem Dritten Bildungsweg haben oft schon viele Jahre Erfahrung in der Pfarreiarbeit als Katechet/in oder Jugendarbeiter/in. Die Weiterbildung zur Theologin

oder zum Theologen ist nur möglich dank grosszügiger finanzieller Hilfe, haben die Studierenden doch nicht selten auch familiäre Verpflichtungen.
 Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung.

Aus dem Leben der Pfarrei

Gratulationen

28.11. *Rosa Maria Mitteregger-Föhn,*
Wollerauerstrasse 4, Schindellegi 80-jährig
 02.12. *Anton Ulrich-Koch, Kirchweg 2,*
Schindellegi 85-jährig

Wir wünschen der Jubilarin und dem Jubilar zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen!

Ministranten Schindellegi

Samstag, 24. November
 17:30 Spaghettessen im Forum St. Anna

Adventskränze gestalten in Wollerau und Schindellegi

Samstag, 1. Dezember
 10:00 Adventskranzbinden im Pfarreisaal Wollerau
Kostenbeitrag für die Materialien Fr. 10.–. Bitte melden Sie sich bis Mittwoch, 28. November, bei Ionel Lucaci, Tel. 044 687 27 90.
 13:00 Adventskranzbinden im Forum St. Anna, Schindellegi

Samichlaus-Besuch in Schindellegi...

Mittwoch, 5., Donnerstag, 6., und Freitag, 7. Dezember
 Bestellen kann man den Mann aus dem Wald ab sofort unter Telefon 079 630 74 40 (14:00–20:00 Uhr) oder jederzeit über das Internet unter der Adresse: *chlaus@ymail.com.*

... und in Wollerau

Donnerstag, 6., Freitag, 7., und Samstag, 8. Dezember. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens 27. November direkt beim Samichlaus: samichlaus@gmx.info oder Tel. 079 510 70 35.

Neue Ministranten für Wollerau und Schindellegi

Wir freuen uns, folgende 10 Kinder in unserer «Minischar» begrüssen zu dürfen:

Wollerau:

Nicole Böni
Sarina Bauer
Anaik Jeanjaquet
Thomas Steimen
Dominik Egger
Nikolai Scheiweiler



Schindellegi:

Leonie Rath
Caroline Heidbrink
Anna Huber
Pirmin Rusterholz

Im Gottesdienst vom Samstag, 24. November, um 17:30 Uhr in Wollerau und am Sonntag, 25. November, um 09:00 Uhr in Schindellegi werden die neuen Ministrantinnen und Ministranten offiziell zur Ministrantenschar aufgenommen. Wir danken ihnen bereits heute für die Bereitschaft, diesen wichtigen Dienst in unserer Pfarrei wahrzunehmen!

Impulstage der Oberstufe

Unter der Leitung von Josy Hobi, Religionslehrerin und Jugendseelsorgerin, fanden die Impulstage für die katholischen Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufen statt. Wir danken allen Beteiligten herzlich, die zu diesen intensiven, interessanten Tagen beigetragen haben.



Oberstufenschüler beim abschliessenden Gespräch über den Impulstag, hier im Klassenzimmer von Andy Engeler.

Vereine / Gruppen

Frauengemeinschaft Wollerau

Dienstag, 27. November

14:00 Jass- und Spielnachmittag im Alterszentrum Turm-Matt

Mittwoch, 28. November

19:00 Kurs «Krippenfiguren»
Pfarreisaal Wollerau

Frauengemeinschaft Schindellegi

Mittwoch, 28. November

19:00 Krippenfigurenkurs im
Forum St. Anna, Schindellegi

Singen im Gottesdienst, Wollerau

Mittwoch, 28. November

19:30 Probe in der Pfarrkirche
Wollerau



Freitag, 30. November

19:30 Probe im Pfarreisaal Wollerau

Voranzeige

Kirchenband Tiramisu, Wollerau

Mittwoch, 5. Dezember

18:45 Probe im Pfarrhaus Wollerau

Frauengemeinschaft Wollerau

Donnerstag, 6. Dezember

09:00 Eucharistiefeier mit der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft, anschliessend Kaffee im Pfarreisaal

Minis Wollerau

Freitag, 7. Dezember

17:30 Chlausabend im Pfarreisaal
Wollerau

Chrabelfiir Wollerau und Kindergottesdienst Schindellegi

Samstag, 8. Dezember

10:00 Samichlausfeier im Pfarreisaal
Wollerau
Infos bei Ionel Lucaci unter
Telefon 044 687 27 90.



Roratessen im Advent

Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr zu den feierlichen, besinnlichen Roratessen in unserem

Seelsorgeraum einzuladen.

Folgende Roratessen werden gefeiert:

Mittwoch, 5. Dezember, Schindellegi

Dienstag, 11. Dezember, Wollerau

Mittwoch, 12. Dezember, Schindellegi
und Wollerau

Donnerstag, 13. Dezember, Wollerau

Mittwoch, 19. Dezember, Schindellegi

Donnerstag, 20. Dezember, Wollerau

Weihnachtsmarktbesuch in Konstanz der Frauengemeinschaft Schindellegi

Montag, 10. Dezember

14:00 Abfahrt zum Weihnachtsmarktbesuch nach Konstanz; Schindellegi (Dorfplatz)

Die Kosten für die Fahrt betragen Fr. 38.– pro Person. ID und Euro mitnehmen. Anmeldungen bis 2. Dezember an Frau Ursula

Baader, Telefon 044 784 34 09

oder 076 578 37 89. Es sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen! Wir freuen uns auf einige gemütliche Stunden in vorweihnachtlicher Stimmung.

Die grössten Ereignisse, das sind nicht unsere lautesten, sondern unsere stillsten Stunden.

Friedrich Nietzsche

Kirchgemeindeversammlung Schindellegi

Sonntag, 9. Dezember

10:15 Kirchgemeindeversammlung im Forum St. Anna

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler

2. Genehmigung des Voranschlags 2013

Erhöhung des Steuerfusses von 0,15 auf 0,18 Steuereinheiten

Kenntnisnahme vom Finanzplan 2014 – 2018

3. Wahlen

Kirchenrat Schindellegi

Präsident

Kirchenrat Schindellegi

zwei Kirchenräte

Rechnungsprüfungskommission

ein Mitglied

4. Verschiedenes

(Traktanden ohne Beschlussfassung)

Unsere Versammlung findet somit wieder einmal nach dem sonntäglichen Gottesdienst statt. Vor der Versammlung wird den Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmern Kaffee und Gipfeli offeriert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Eugen Hegner, Präsident

Caroline Theiler, Aktuarin

Welche Glut unter welcher Asche?

Fast zeitgleich gelangten zwei kirchliche Schreiben, deren Gegensätzlichkeit keine «Erfindung der Medien» ist, an die Öffentlichkeit. Das ist kein Zufall, auch wenn beide Autoren nichts von der Schrift des anderen wussten. Kein Zufall deshalb, weil beide Beiträge im Zusammenhang mit den 50-Jahr-Feierlichkeiten zur Eröffnung des Zweiten Vatikanischen Konzils stehen: das Schreiben von *Bischof Vitus Huonder* über «Die heilige Eucharistie – Zeichen der Einheit» und die Schrift von *Abt Martin Werlen* «Miteinander die Glut unter der Asche entdecken».

Wir befinden uns zweifellos in einer Zeit, in der der Weg der Kirche und des christlichen Glaubens in die Zukunft unklar und verschwommen erscheint und mithin erst gefunden werden muss. Da ist es bemerkenswert, wenn zwei wichtige Exponenten der katholischen Kirche unseres Landes ganz unterschiedliche Vorstellungen davon haben, was denn die Glut ist, die es zu entdecken und weiter zu entfachen gilt, und was die Asche, die diese Glut zudeckt. Während der Brief des Bischofs weit herum Kopfschütteln auslöste (siehe die Reaktion der Ausserschwyzter Seelsorger auf der Frontseite), hat der Abt vielen aus dem Herzen gesprochen.

Für mich ist und bleibt es seltsam, wenn ein Bischof den Eindruck erweckt, mit der Einhaltung liturgischer Rubriken und römischer Vorschriften sei der Weg vorgezeichnet. Seltsam ist dies nicht nur, weil die Kirche sich ja auf Jesus beruft, der sich an nichts mehr

gerieben hat als an der hartherzigen Gesetzestreue der Pharisäer und an der geistlosen Verwaltungsmentalität der Schriftgelehrten seiner Zeit. Seltsam ist es auch angesichts der doch so offensichtlich zutreffenden Analyse des Abtes, dass der Kern des Problems darin besteht, dass das Feuer fehlt, dass selbst viele Christen heute in der Kirche vor allem Asche wahrnehmen, dass die gleichen Probleme immer wieder thematisiert werden, weil sie gar nie wirklich angegangen werden – Stichworte wie die Rolle der Frau, der Zölibat, Fragen der Sexualmoral usw.

Wenn Probleme nicht angegangen werden, dann ist das, wie Abt Martin schreibt, «ein Nichternstnehmen einer Situation und der Menschen, die in ihr leben». Das schadet der Glaubwürdigkeit, und die logische Folge davon ist, dass auch die Kirche in vielen ihrer Äusserungen nicht mehr ernst genommen wird. «Ehrlich suchenden Menschen fällt oft gar nicht ein, bei der Kirche anzuklopfen», schreibt der Abt und... «Die Kirche wird von vielen Menschen als Institution wahrgenommen, die nicht dem Leben dient, sondern das Leben einschränkt.» Das Problem

ist also nicht einfach, dass die Menschen heute der Kirche und ihrer Botschaft nicht mehr richtig zuhören wollen, sondern dass die Kirche – von oben nach unten – nicht mehr richtig hinhört. Abt Martin nennt das «Ungehorsam der Amtsträger» und er empfiehlt dagegen einen anderen Weg: *Miteinander* die Glut in der Asche zu entdecken. Und ich möchte ergänzen, dass man sich doch dabei nach allen Richtungen umschaun und umhören soll. Es wäre falsch, ängstlich bewahren und den Besitzstand halten zu wollen. Eher sollten wir auf den Geist vertrauen, der bewirkt, dass die Glut ihre Kraft schon entfachen und die Asche von selbst weggeblasen wird.

Beat Züger



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Tel. 044 784 80 78
www.feg-hoefe.ch, sekretariat@feg-hoefe.ch

Agenda – Gottesdienste

Samstag, 24. November
12:00 Stand der FEG Höfe an der
Wiler Chilbi

Sonntag, 25. November
10:00 Gottesdienst

Predigt: H.-J. Böhler, Chrischona
Samstagern – Bibelklasse,
KIDS TREFF, Kinderhort
12:00 Stand der FEG Höfe an der
Wiler Chilbi
19:00 LifeLight FEG March

Montag, 26. November
16:00 Die «Brücke» – Treffen für
Ausländer und Schweizer

Dienstag, 27. November
20:00 Gemeindeversammlung

Mittwoch, 28. November
20:00 Gebet Kapellhof

Donnerstag, 29. November
20:00 Männergesprächsabend

Freitag, 30. November
09:00 Frauengesprächsgruppe

Samstag, 1. Dezember
14:00 Ameisli – «Uhrenmacher/in gesucht»
14:00 Jungschar – «Über Stock und Stein»

Sonntag, 2. Dezember
16:00 Zvieri mit anschliessendem Advents-
singen und einer besinnlichen
Adventsgeschichte (Familienadvents-
feier), Kinderhort

Zitat

Gott spricht: «Ich lasse dich nicht fallen und
verlasse dich nicht!» *Josua 1, 5b*

Impressum

Druck und Verlag: Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01